

Bern, 18. Juni 2015

Medienmitteilung

SVP gegen die Armee

Der modernen und effizienten Armee wird der Garaus gemacht

FDP.Die Liberalen bedauert, dass die SVP, zusammen mit der SP und den Armeeabschaffern, eine moderne und effiziente Armee verhindert. Wir wollen eine Armee, die auf die künftigen Bedrohungen vorbereitet ist. Heute hätte der Nationalrat Ja zu einer modernen und zeitgemässen Armee sagen können. SVP und SP haben es vorgezogen, die Sicherheit der Schweiz aufs Spiel zu setzen.

Heute hat die SVP ihren Bundesrat im Regen stehen lassen, indem sie sich mit den Armeegegnern aus SP und Armeeabschaffern (GSoA) zusammenschloss und sich gegen eine moderne und effiziente Armee stellte. Die Armee ist ein für die Sicherheit und die Landesverteidigung der Schweiz wichtiges und unverzichtbares Instrument. Die Bedrohungen haben sich verändert. Die Armee muss modernisiert werden. Wo einst Panzer nötig waren, müssen heute sensible Infrastrukturen vor Cyberattacken oder Terroristen geschützt werden.

SVP sägt an Landesverteidigung

Die FDP will eine Armee mit 100'000 Mitgliedern und einem jährlichen Budget von 5 Milliarden Franken. Aber in ein Bundesgesetz gehören keine konkreten Zahlen. Die Beträge von 5 Milliarden Franken pro Jahr sind bei der FDP unbestritten, werden in einem entsprechenden Finanzbeschluss unterstützt, ebenso im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses. Für diese finanztechnisch korrekte Lösung hat sich die FDP heute im Plenum wiederholt klar und deutlich ausgesprochen. Es ist absurd zuzusehen, wie die SVP heute an den Pfeilern der schweizerischen Landesverteidigung gesägt hat.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte:

- › Philipp Müller, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 330 20 79

 - › Corina Eichenberger, Nationalrätin, 079 330 40 49

 - › Walter Müller, Nationalrat, 079 229 73 10
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin Romandie, 079 315 78 48
-